

Messe: In den leer stehenden Hallen soll ein „Factory Outlet Center“ entstehen

Schnäppchen für Sinsheim?

Von unserem Redaktionsmitglied
Sarah Weik

SINSHEIM. Noch stehen die Messehallen leer. Doch wenn es nach Lorenz Glück geht, entsteht hier 2011 ein „Factory Outlet Center“ mit 10 000 Quadratmetern Verkaufsfläche und 50 bis 60 verschiedenen Geschäften. „Bis dahin müssen wir jedoch noch einige Hürden nehmen“, schränkt der Rechtsanwalt der E.L. Immobilien GmbH ein.

Seit Juli 2009 stehen die Hallen 1 bis 5 leer. Der bisherige Pächter, die Messe Sinsheim GmbH, musste sie an den Eigentümer, die Familie Layher, zurückgeben. Seitdem sucht die Familie nach neuen Nutzungsmöglichkeiten für die 30 000 Quadratmeter Hallenfläche.

„Eine logistische Nutzung wäre denkbar, aber nicht wünschenswert“, erklärt Glück, „und für eine Produktion ist die Fläche schlicht zu groß.“ Für ein „Factory Outlet Center“ (FOC) erfülle der Standort Sinsheim jedoch alle Voraussetzungen. In solchen Centern bieten Markenhersteller ihre Produkte zu stark reduzierten Preisen an. Oft handelt es sich um zweite Wahl, Überproduktion, Lagerbestände oder Retouren.

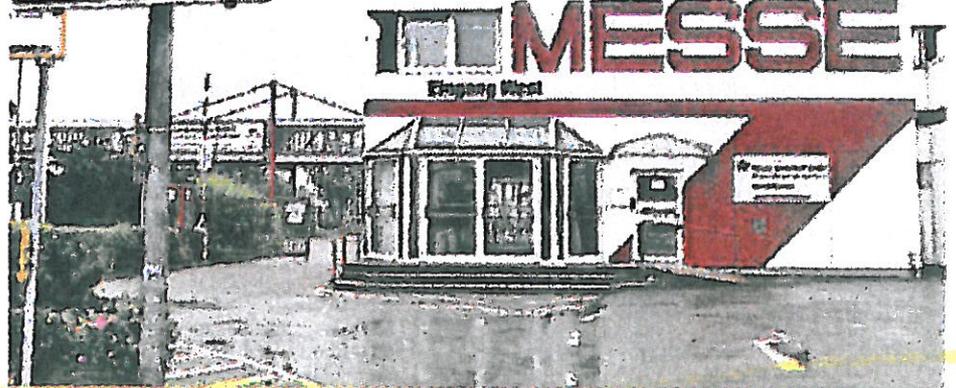
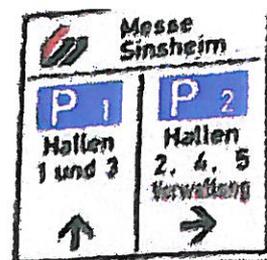
„Wir hatten bereits zwei FOC-Betreiber eingeladen, die Sinsheim als „Musterstandort“ bezeichnet haben“, sagt Glück. Eine Potenzialanalyse der Wirtschafts-, Standort- und Strategieberatung ecostra habe dies bestätigt. Die direkte Anbindung an die A 6, die Nähe zu touris-

tischen Attraktionen wie dem Auto-Technik-Museum und der Rhein-Neckar-Arena sowie ausreichend Parkflächen sind ideale Voraussetzungen für Shopping-Touristen. Dazu kommt die Lage zwischen den Ballungsräumen Heilbronn-Franken und Rhein-Neckar. „Innerhalb von 90 Fahrminuten wohnen 13 Millionen Menschen“, betont Glück.

Noch in diesem Quartal will der Gemeinderat über das Vorhaben entscheiden. „Der Einzelhandel hat durchaus Bedenken“, räumt Oberbürgermeister Rolf Geinert ein, doch er sieht die Möglichkeit, diese auszuräumen. „Es gibt Überlegungen das Center mit einem Shuttle an die Innenstadt anzubinden oder dort auch

Einzelhändlern aus Sinsheim Räume anzubieten.“

Stimmt der Gemeinderat zu, muss ein Raumordnungsverfahren zur Zielabweichung eingeleitet werden. Denn das Verfahren verstößt gegen den Landesentwicklungsplan, der FOC's nur in Oberzentren vorsieht. Aufwendige Gutachten sollen die Auswirkungen auf die Innenstädte von Heilbronn, Mannheim und Heidelberg prüfen. Glück bleibt optimistisch: „Ich glaube nicht, dass die Innenstädte durch das FOC veröden.“ Er hofft, dass das Raumordnungsverfahren Ende 2010 abgeschlossen ist. Dann könnte Mitte 2011 der Spatenstich erfolgen – „wenn alles glatt läuft.“



Geht es nach den Eigentümern, entsteht in den leer stehenden Messehallen ab 2011 ein „Factory Outlet Center“ mit 50 bis 60 Geschäften.

BILD: DPA

Mannheimer Morgen 15.01.10